

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
I. Person und Leben	15
1. Familie	15
2. Politische Umstände	17
3. Jugend und Sokrateserlebnis	19
4. Erste Sizilienreise	21
5. Akademiegründung	22
6. Zweite und dritte Sizilienreise	24
7. Letzte Jahre	25
II. Werk und Autor	27
1. Das Corpus Platonicum	27
2. Chronologie und Überlieferung	36
3. Platons Sokratikoi Logoi	44
4. Platons Kunstdialoge	47
5. Platons Mythen	55
III. Platon im Kontext	57
1. Platons Umgang mit Traditionen	57
2. Ein Fallbeispiel: Platons Philosophiebegriff	62
3. «Ein wunderlicher Mann» (Symp. 215a): Platons Sokratesbild und die Sophisten	64
4. Eristik und Philosophie: <i>Euthydemos</i>	66
IV. Bewahren und Erneuern: Platons Kulturkritik	70
1. Philosophie als Seelsorge: <i>Apologie</i>	70
2. Philosophie als Gottesdienst: <i>Euthyphron</i>	72
3. Philosophie und Rhetorik: <i>Gorgias</i> und <i>Phaidros</i>	76
a) Rhetorik als Seelsorge: <i>Gorgias</i>	78
b) Darf der Philosoph täuschen? Rhetorik als Seelenleitung: <i>Phaidros</i>	81

4. Platon und die Medien	84
a) Kritik der Schriftlichkeit: <i>Phaidros</i>	84
b) Hören des Richtigen, Verfehlen der Wahrheit: Platons Kritik der Mündlichkeit	87
5. Bildung (<i>paideia</i>) als Umkehr des Menschen: Das Höhlengleichnis in der <i>Politeia</i>	90
6. Platon und die Interpreten: <i>Ion</i>	94
7. Platon und die Dichter: <i>Politeia</i> Bücher III und X	97
V. «Plato Socraticus»: Wege der Erkenntnis	101
1. «Ein ungeprüftes Leben ist nicht lebenswert» (Apol. 38a)	101
2. Sokrates' Testmethode: der <i>Elenchos</i>	103
3. Die Rätselhaftigkeit einer traditionellen Vorstellung: <i>Laches</i>	105
4. Aporie als Appell: <i>Charmides</i>	108
5. Einheit der Tugenden: <i>Protagoras</i>	113
6. Tugend als lehrbares Wissen: <i>Menon</i>	115
7. Erotik und «platonische Liebe»: <i>Symposium</i> und <i>Phaidros</i>	119
a) Sokrates: Der Silen als Erotiker	119
b) Platons entsinnlichter Eros: <i>Symposium</i>	120
c) Eros als göttlicher Wahnsinn	122
VI. Platon und die Sprache	125
1. «Wie erklärst du dieses» (<i>Laches 192a</i>)	125
2. Konvention oder Naturalismus der Worte: <i>Kratylos</i>	126
3. Satz und Sein: <i>Sophistes</i>	129
VII. Platons Anthropologie	133
1. Der Mensch, «ein himmlisches Gewächs» (<i>Timaios 90a</i>)	133
2. Vom Wesen der Seele	135
3. Unsterblichkeit der Seele	139
VIII. «Von hier nach dort»: Erfahrungswelt und Idee	143
1. Die zweitbeste Seefahrt: Platon als Vater der Metaphysik	143
2. Wesen und Ort der Ideen	147
3. Platons «Flucht in die Logoi»: Ideenwissen und Wahrnehmung	148

4. Probleme der Ideenlehre: <i>Parmenides</i>	150
5. Die Idee des Guten oder: Weshalb vermischt Platon Tatsachen und Werturteile?	153
a) Das Sonnengleichnis	155
b) Erfahrung und Erkenntnis: Das Liniengleichnis	156
c) Neuorientierung und Erkenntnis: Nochmals das Höhlengleichnis	159
IX. Platons Prinzipienlehre	162
1. Schriftlicher Dialog und mündliches Prinzipiendenken	162
2. Einheit und Vielheit: Ein Rekonstruktionsversuch	165
3. Mündliche Lehre als Ergänzung des schriftlichen Dialogs	169
X. Platons praktische Philosophie	172
1. Ethik und Politik	172
2. <i>Eudaimonia</i> (Glück) ist «machbar»	173
3. Sokrates, der «wahre Politiker»: <i>Gorgias</i>	175
4. Von Athen nach Kallipolis: <i>Politeia</i>	178
a) Gerechtigkeit und Ordnung im Menschen	178
b) Gerechtigkeit und Eudaimonie in Kallipolis	181
5. Von Kallipolis nach Magnesia: <i>Politikos</i> und <i>Nomoi</i>	186
a) Politik als philosophische Webkunst: <i>Politikos</i>	187
b) Gesetze in Magnesia: <i>Nomoi</i>	188
XI. Naturbetrachtung als Therapie der Seele	192
1. Natur und Ethik: <i>Timaios</i>	192
2. Kosmogonie und Anthropogonie	193
3. Kosmologie als Therapie: Zwei Lebensmodelle	196
4. Der Mensch als Teil der Natur	198
XII. Platon und das gute Leben	201
1. Der alte Streit um Lust und Vernunft	201
2. <i>Philebos</i> oder die Rehabilitierung der Lust	204
XIII. Nachleben	209
1. Akademie	209
2. Mittelplatonismus und Neuplatonismus	212
3. <i>Interpretatio Christiana</i> in Antike und Mittelalter	214
4. Renaissance	216

5. Das 16. bis 18. Jahrhundert	217
6. Die Suche nach dem historischen Platon:	
19. und 20. Jahrhundert	220
7. Derzeitige Tendenzen	222
Anhang	225
Zeittafel	225
Literatur	226
Personenregister	247
Sachregister	251